

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis VII

Literaturhinweise XI

Erster Abschnitt: Allgemeine Grundlagen

A. Historische Entwicklung des Unternehmensgesetzbuches 1

B. Das UGB als Teil des Unternehmensrechts 2

C. Das Unternehmensrecht als Sonderprivatrecht 3

 I. Allgemeine Bemerkungen 3

 II. Die Besonderheiten des Sonderprivatrechts 3

 III. Unternehmensrecht und öffentliches Recht 4

D. Rechtsquellen des Unternehmensrechts 5

 I. Rechtsnormen („Gesetztes Recht“, „geschriebenes Recht“) 5

 II. Gewohnheitsrecht 5

 III. Gewohnheiten und Gebräuche im Geschäftsverkehr 6

 IV. „Richterrecht“ 8

Zweiter Abschnitt: Der Unternehmer und sein Unternehmen

A. Der Unternehmer als zentraler Begriff 9

 I. Vorbemerkungen 9

 II. Der Unternehmerbegriff im UGB im Überblick 9

B. Die einzelnen Unternehmertatbestände 10

 I. Der Unternehmer kraft unternehmerischer Tätigkeit (§ 1) 10

 II. Der Unternehmer kraft Rechtsform (§ 2) 12

 III. Der Unternehmer kraft Eintragung (§ 3) 13

 IV. Der Scheinunternehmer kraft eigenen Verhaltens 13

C. „Sonderfälle“ 14

 I. Freiberufler 14

 II. Land- und Forstwirte 15

 III. Juristische Personen des öffentlichen Rechts 15

D. Abgrenzungsprobleme und offene Fragen 15

 I. Non-Profit-Organisationen 15

 II. Mindestgröße eines Unternehmens? 16

Dritter Abschnitt: Das Firmenbuch

A. Grundlagen 19

 I. Begriff, Funktion und Rechtsgrundlagen 19

 II. Führung 19

B. Aufbau und Gliederung des Firmenbuchs 20

 I. Hauptbuch 20

 II. Urkundensammlung 20

 III. Speicherung in Datenbank 20

C. Eintragungen in das Hauptbuch 20

 I. Eintragungspflicht und einzutragende Rechtsträger 20

 II. Allgemeine Eintragungen 22

 III. Besondere Eintragungen 23

 IV. Eintragungspflichtige - eintragungsfähige Tatsachen 24

 V. Das Eintragungsverfahren 25

 VI. Wirkung von Eintragungen 27

D.	Veröffentlichung der Eintragung	28
I.	Form der Veröffentlichung	28
II.	Ausnahmen	28
E.	Schutz des Vertrauens auf das Firmenbuch	29
I.	Allgemeine Bemerkungen	29
II.	Positive Publizität	29
III.	Negative Publizität	29
IV.	Gewährleistung der Richtigkeit von Eintragungen	30
V.	Rechtsscheinhaftung für unrichtige Eintragungen	30
F.	Öffentlichkeit des Firmenbuchs	31
I.	Einsichtnahme	31
II.	Art der Einsichtnahme	31
III.	Ort der Einsichtnahme	31
IV.	Kosten	32
V.	Ausstellung von Bestätigungen	32
G.	Das „Europäische Firmenbuch“	32

Vierter Abschnitt: Die Firma

A.	Begriff und Arten	35
I.	Vorbemerkungen	35
II.	Begriff und Bedeutung	35
III.	Arten der Firma	36
IV.	Weitere Unterscheidungen im Zusammenhang mit dem Begriff Firma	36
B.	Die Bildung der ursprünglichen Firma	37
I.	Zwingende Rechtsformzusätze	37
II.	Der Firmenkern	40
III.	Grenzen der freien Firmenbildung	41
C.	Grundsätze des Firmenrechts	43
I.	Grundsatz der Firmenwahrheit	43
II.	Grundsatz der Firmenbeständigkeit (Firmenkontinuität)	44
III.	Grundsatz der Firmeneinheit	45
IV.	Grundsatz der Firmenausschließlichkeit (Firmenunterscheidbarkeit)	45
V.	Grundsatz der Firmenöffentlichkeit	46
D.	Der Schutz der Firma	47
I.	Öffentlich-rechtlicher Firmenschutz	48
II.	Privatrechtlicher Firmenschutz	49
E.	Die Abgrenzung zu Unternehmenskennzeichen	50
I.	Geschäfts- bzw Etablissementbezeichnung	50
II.	Firmenabkürzungen, Firmenkurzbezeichnungen und Firmenschlagworte	51
III.	Marken	51

Fünfter Abschnitt: Der Unternehmensübergang

A.	Allgemeine Bemerkungen	53
I.	Rechtsnatur des Unternehmens	53
II.	Das Unternehmen als Gegenstand des Rechtsverkehrs	53
III.	Der Regelungsinhalt und Anwendungsbereich der §§ 38 bis 40	54
B.	Übergang der Rechtsverhältnisse bei der Unternehmensübertragung unter Lebenden	55
I.	Voraussetzungen	55
II.	Rechtsfolgen	56
III.	Die Rechtsposition des „Dritten“	57

C.	Sonderbestimmungen für den Übergang bestimmter Rechtsverhältnisse bei der Unternehmensübertragung	59
I.	Mietverträge	59
II.	Arbeitsverträge	60
III.	Markenrechte, gewerbliche Schutzrechte, Urheberrechte	60
IV.	Versicherungsverträge	61
D.	Haftung bei der rechtsgeschäftlichen Unternehmensübertragung unter Lebenden	61
I.	Haftung des Erwerbers	61
II.	Haftung des Veräußerers	63
E.	Die Unternehmensübertragung von Todes wegen	64
I.	Vorbemerkungen	64
II.	Erbenhaftung nach dem UGB	65
III.	Erbenhaftung nach bürgerlichem Recht	65
F.	Der zeitlich befristete Unternehmensübergang (Unternehmensüberlassung)	65
I.	Anwendbarkeit des UGB	65
II.	Anwendbarkeit sonstiger Bestimmungen bei Unternehmensüberlassung (insb Unternehmenspacht)	66
G.	Der Unternehmenserwerb im Wege der Zwangsvollstreckung oder der Insolvenz	67

Sechster Abschnitt: Stellvertreter des Unternehmers

A.	Allgemeine Bemerkungen	69
B.	Die Prokura	69
I.	Begriff	69
II.	Erteilung der Prokura	70
III.	Umfang und Grenzen der Prokura	71
IV.	Gesamtprokura	73
V.	Filialprokura	74
VI.	Zeichnung des Prokuristen	74
VII.	Erlöschen der Prokura	74
VIII.	Prokura und Firmenbuch	75
C.	Die Handlungsvollmacht	76
I.	Begriff	76
II.	Erteilung der Handlungsvollmacht	76
III.	Umfang und Grenzen der Handlungsvollmacht	76
IV.	Besonderheiten der Vollmacht des Ladenangestellten	78
V.	Zeichnung des Bevollmächtigten	79
VI.	Erlöschen der Handlungsvollmacht	79
VII.	Unterschiede zwischen Prokura und Handlungsvollmacht	80

Siebenter Abschnitt: Absatzmittler des Unternehmers

A.	Allgemeine Bemerkungen	81
B.	Der Handelsvertreter (Handelsagent)	81
I.	Begriff, Rechtsquellen und praktische Bedeutung	81
II.	Abgrenzung zu anderen selbständigen Absatzmittlern	83
III.	Der Handelsvertretervertrag	84
IV.	Rechte des HV	84
V.	Pflichten des HV	87
VI.	Rechte des Unternehmers	88
VII.	Pflichten des Unternehmers	88

VIII. Beendigung des Vertragsverhältnisses	89
IX. Sonderbestimmungen für Versicherungsvertreter	91
C. Der Makler	92
I. Begriff und Rechtsquellen	92
II. Für alle Makler geltende allgemeine Vorschriften	92
III. Besondere Bestimmungen für Handelsmakler	96
IV. Sonderbestimmungen für bestimmte Zivilmakler	98
Anhang I: Firmenbucheingabe	101
Anhang II: Firmenbuchauszug	105
Stichwortverzeichnis	111